

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Problem Image Mailbox.**

S/N 10/753,898



PATENT

IN THE UNITED STATES PATENT AND TRADEMARK OFFICE

Applicant:	KUHLMANN	Examiner:	unknown
Serial No.:	10/753,898	Group Art Unit:	unknown
Filed:	7 January 2004	Docket No.:	879.181US01
Title:	CAGE ARRANGEMENT FOR POULTRY		

CERTIFICATE UNDER 37 CFR 1.8: The undersigned hereby certifies that this correspondence is being deposited in the United States Postal Service, as first class mail, with sufficient postage, in an envelope addressed to: Commissioner for Patents, P.O. Box 1450, Alexandria, VA 22313-1450 on 11 March 2004.

By 
Name: Heidi McCarty

SUBMISSION OF PRIORITY DOCUMENT(S)

Commissioner for Patents
P.O. Box 1450
Alexandria, VA 22313-1450

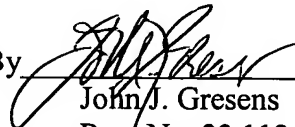
Dear Sir:

Applicants enclose herewith one certified copy of a Germany application, Serial No. 203 00 221.0, filed 9 January 2003, the right of priority of which is claimed under 35 U.S.C. § 119.

Respectfully submitted,

MERCHANT & GOULD P.C.
P.O. Box 2903
Minneapolis, Minnesota 55402-0903
(612) 332-5300

Dated: 11 March 2004

By 
John J. Gresens
Reg. No. 33,112

JJG:hjm



IN THE UNITED STATES PATENT AND TRADEMARK OFFICE

Applicant:	KUHLMANN	Examiner:	unknown
Serial No.:	10/753,898	Group Art Unit:	unknown
Filed:	7 January 2004	Docket:	879.181US01
Confirmation No.:	unknown	Notice of Allow. Date:	N/A
Due Date:	N/A		
Title:	CAGE ARRANGEMENT FOR POULTRY		

CERTIFICATE UNDER 37 CFR 1.8:

I hereby certify that this correspondence is being deposited with the United States Postal Service as first class mail, with sufficient postage, in an envelope addressed to: Office of Initial Patent Examination, Commissioner for Patents, P.O. Box 1450, Alexandria, VA 22313-1450 on March 11, 2004.

By: 

Name: Heidi McCarty

Commissioner for Patents
P.O. Box 1450
Alexandria, VA 22313-1450

23552

PATENT TRADEMARK OFFICE

Sir:

We are transmitting herewith the attached:

- ☒ Transmittal Sheet in duplicate containing Certificate of Mailing
- ☒ Certified copy of a German application, Serial No. 203 00 221.0, filed 9 January 2003, the right of priority of which is claimed under 35 U.S.C. 119
- ☒ Other: Communication entitled "Submission of Priority Document"
- ☒ Return postcard

Please consider this a PETITION FOR EXTENSION OF TIME for a sufficient number of months to enter these papers or any future reply, if appropriate. Please charge any additional fees or credit overpayment to Deposit Account No. 13-2725. A duplicate of this sheet is enclosed.

MERCHANT & GOULD P.C.
P.O. Box 2903, Minneapolis, MN 55402-0903
612.332.5300

By: 

Name: John J. Gresens

Reg. No.: 33;112

JJG:hjm

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**Prioritätsbescheinigung über die Einreichung
einer Gebrauchsmusteranmeldung**

Aktenzeichen: 203 00 221.0

Anmeldetag: 9. Januar 2003

Anmelder/Inhaber: Josef Kühlmann, 48366 Laer/DE

Bezeichnung: Käfiganlage für Geflügel

IPC: A 01 K 31/06

Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ursprünglichen Unterlagen dieser Gebrauchsmusteranmeldung.

München, den 9. Januar 2004
Deutsches Patent- und Markenamt
Der Präsident
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, likely belonging to the President of the German Patent and Trademark Office.

Wallner

Kühlmann, Josef, Königstr. 51, 48366 Laer

"Käfiganlage für Geflügel"

5

Die Erfindung bezieht sich auf eine Käfiganlage für Geflügel und hier insbesondere auf eine Anordnung zum Abfordern des Kotes.

10

Bei Käfiganlagen für Geflügel, insbesondere Hühner, ist es bekannt, unterhalb der Käfige ein sogenanntes Kotförderband anzubringen, das den Kot stirnseitig einer langgestreckten Käfigreihe abgibt. Eine solche Anlage wird beispielsweise u. a. in der US 5 570 657 dargestellt.

15

Gemäß der vorliegenden Erfindung soll demgegenüber so vorgegangen werden, daß der Kot nicht stirnseitig der langgestreckten Käfigreihen abgegeben wird, sondern daß zwei Käfigreihen nebeneinander und mehrere Käfigreihen übereinander angeordnet sind und nunmehr der Kot mittig zwischen den beiden nebeneinander angeordneten Käfigreihen abgegeben und nach unten abgeführt wird.

20

25

In Fig. 1 ist eine Stirnansicht auf zwei nebeneinander angeordneten und vier übereinander angeordneten Käfigreihen dargestellt, wobei die einzelnen Käfigreihen jeweils mit 1 bezeichnet sind. Die Käfige werden in einer entsprechenden Tragkonstruktion 3 angeordnet, wobei sich die Tragkonstruktion 3 auf Fundamentplatten 2 abstützt, die zwischen sich einen Durchlaß 4 aufweisen. Innerhalb der Tragkonstruktion sind die Futtertröge 5 und die Eiabförderungsanlagen 6 erkennbar.

30

35

Fig. 2 zeigt in einem Ausschnitt zwei übereinander angeordnete Käfigreihen 1, wobei die Oberseite der unteren Käfigreihe 1 durch eine Platte 7 abgedeckt ist, auf der ein Kotschraper 8 verfahren werden kann. Dieser Kotschraper 8 ist an einer Hal-

tekonstruktion 9 angeordnet und ragt bis in den freien Raum, der sich oberhalb des Raumes 4 befindet.

5

Die Draufsicht gemäß Fig. 3 zeigt, daß der Kotschraper 8 schräg zur Längsachse der Käfigreihen ausgerichtet ist und daß die beiden nebeneinander liegenden Käfigreihen jeweils mit einem Kotschraper ausgerüstet sind, der in der entgegengesetzten Richtung, wie dies die Pfeile F_1 und F_2 verdeutlichen, verfahrbar ist.

10

Wird der Kotschraper 8 in Richtung des Pfeiles F_1 gezogen, wird gleichzeitig der Kotschraper 8 gemäß dem Pfeil F_2 in der anderen Richtung gezogen, wobei die für diese Zugbewegung der Kotschraper erforderlichen Antriebselemente in der Zeichnung aus Übersichtlichkeitsgründen nicht dargestellt sind.

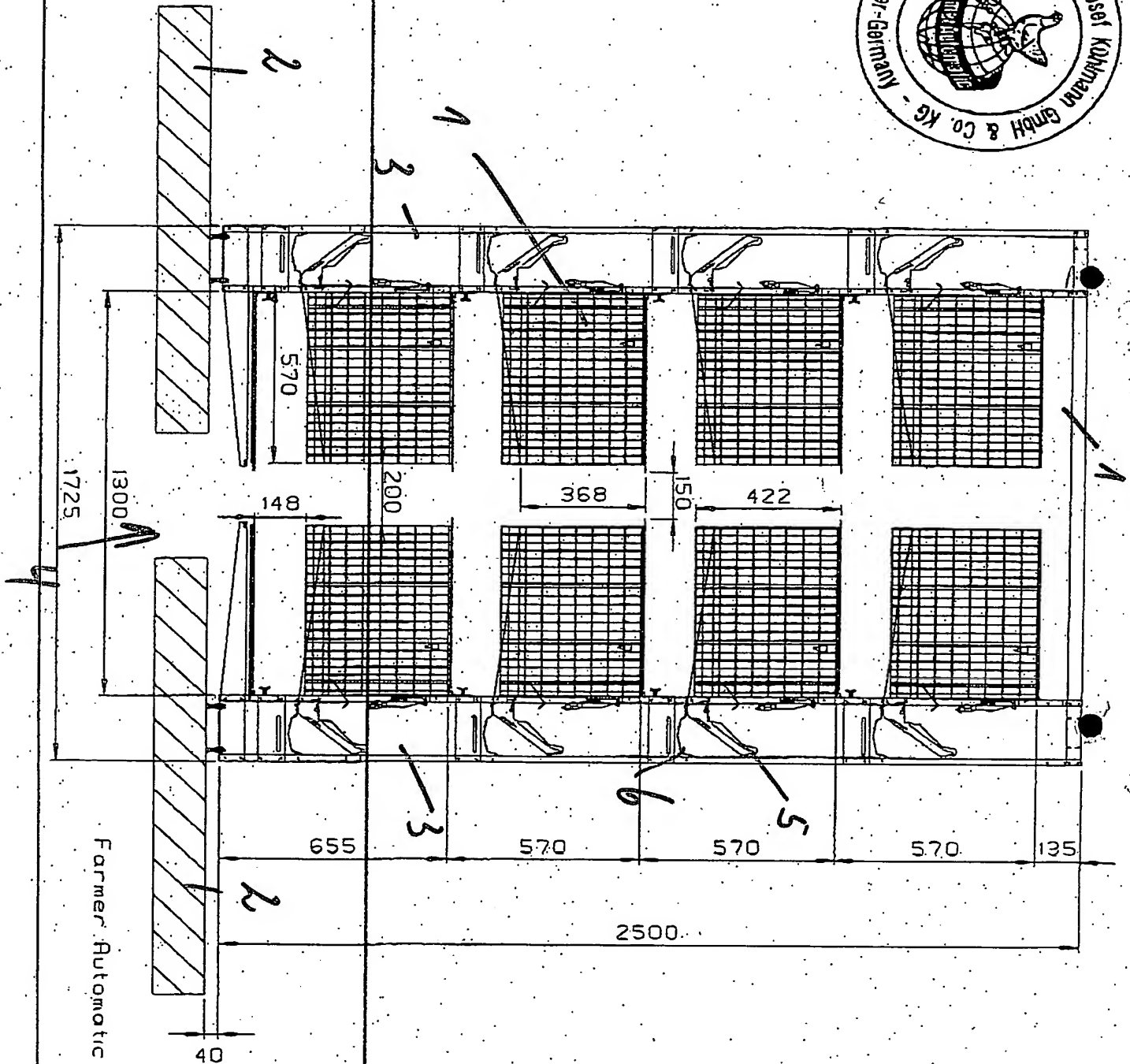
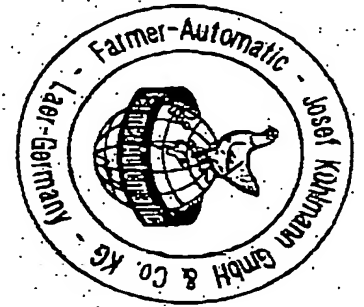
15

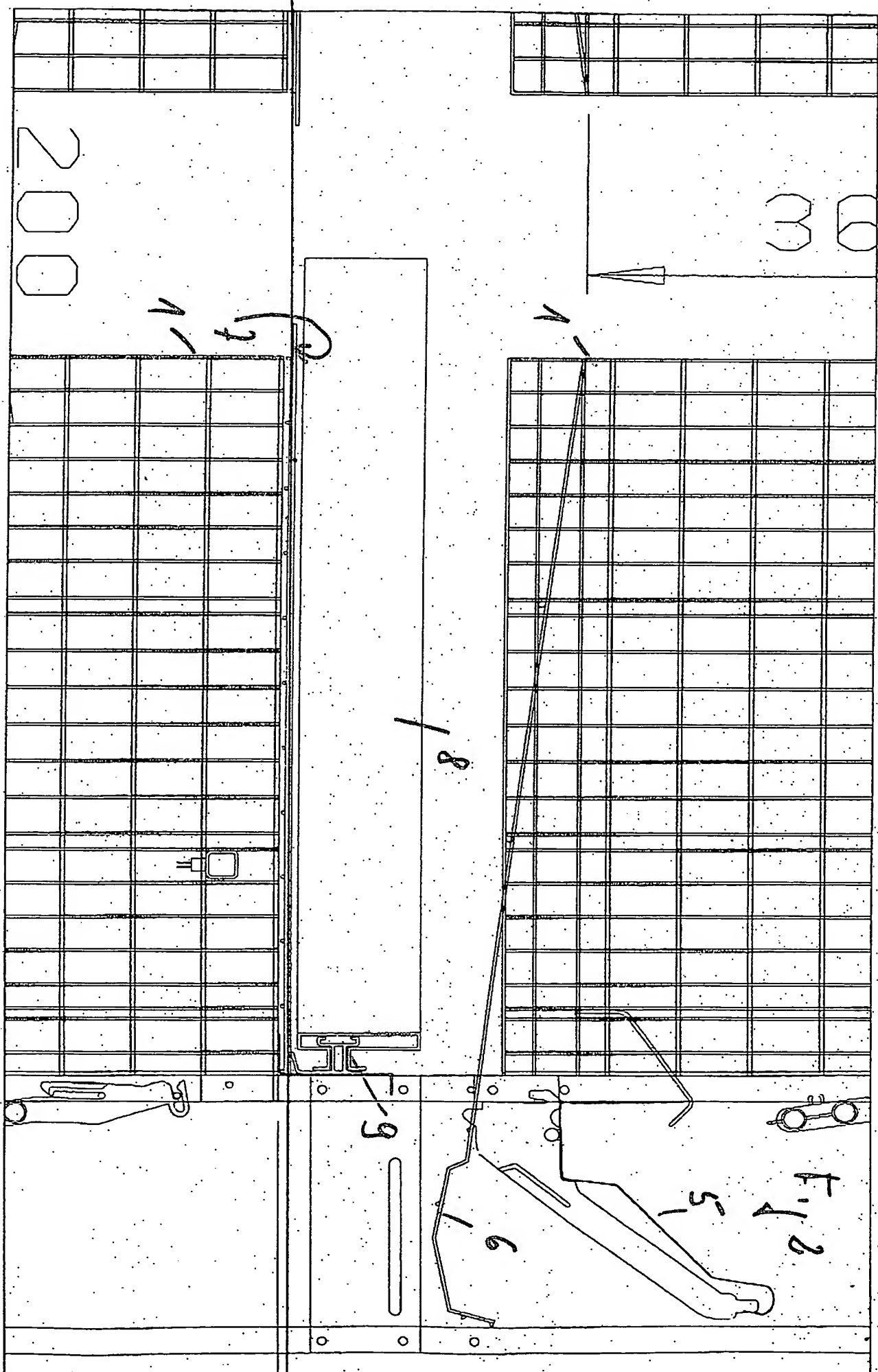
Hat der Kotschraper seine Endposition erreicht und wird die Förderrichtung des Kotschrappers umgekehrt, klappt die an dem Kotschraper 8 angeordnete Stützvorrichtung 9 entsprechend um und stützt nunmehr den Kotschraper in der anderen Richtung ab.

20

Der sich auf der Abdeckplatte 7 befindende Kot wird von dem Kotschraper zur Mitte gefördert, so daß er nunmehr zwischen den beiden Käfigreihen durchfallen und durch den Raum 4 abgegeben werden kann.

25





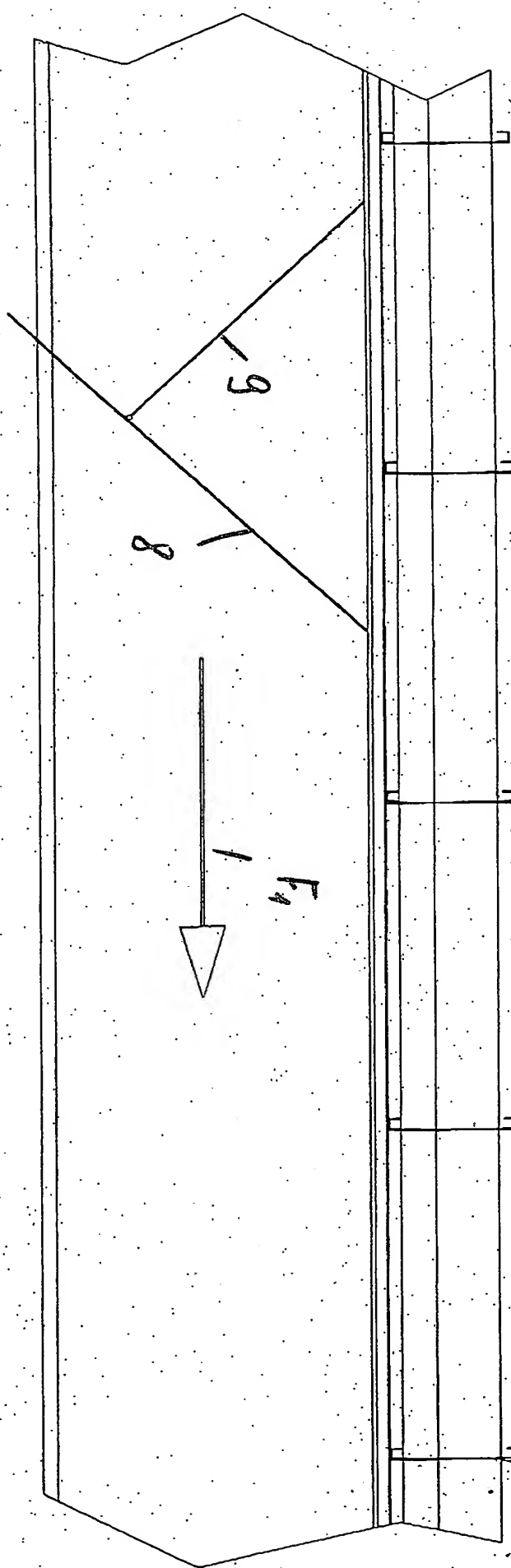
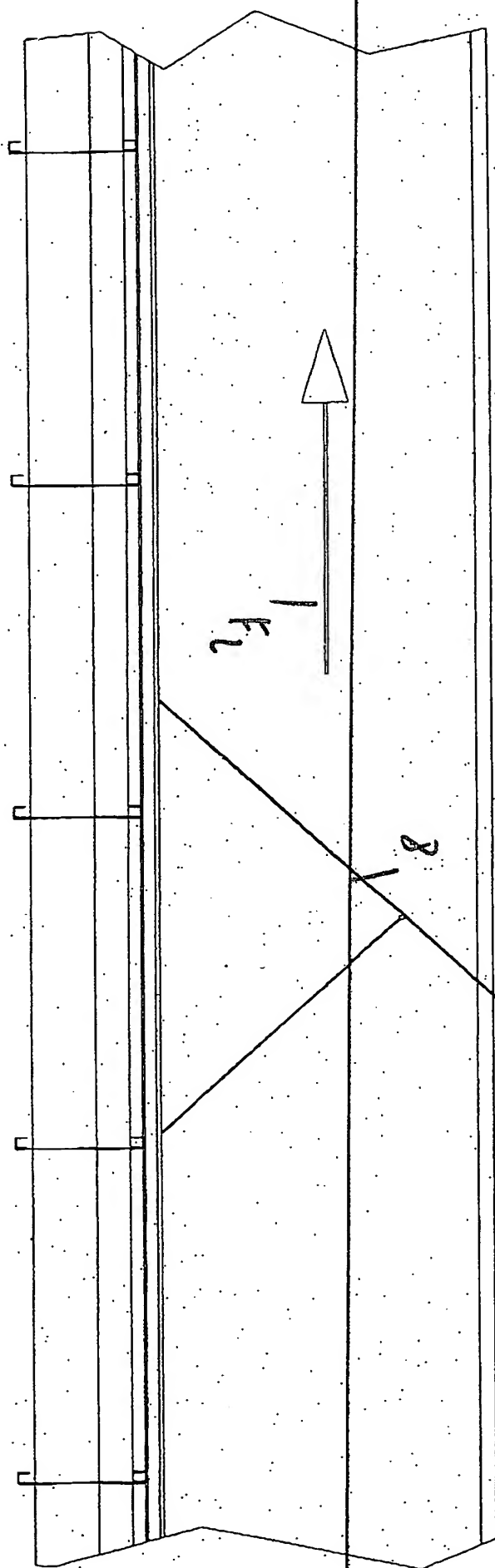


Fig. 3